

A portrait of Michaela Kaineder, a woman with long dark hair, smiling. She is wearing a yellow top and a blue jacket. The background is a blurred outdoor setting.

**Michaela**

**Kaineder**

**Bürgermeisterkandidatin  
für Ottensheim**



# Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer

Ich kandidiere für das Amt der Bürgermeisterin in Ottensheim, weil ich die hohe Lebensqualität sichern und mit Gespür und Weitblick Neues entwickeln möchte.

Offen und unvoreingenommen kann ich Menschen und Projekte zusammenbringen. Transparenz und Gespräche auf Augenhöhe sind mir bei der Arbeit besonders wichtig.

Seit 8 Jahren bin ich in Ottensheim zuhause. Hier bin ich angekommen: Ottensheim ist lebendig, vielfältig und einfach etwas Besonderes. Für diesen Ort und für die Menschen hier will ich mich einsetzen.

Ein besonderes Anliegen ist mir, verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen, Gebäuden und Flächen in der Gemeinde umzugehen. Ich möchte erhalten und ausbauen:

- Angebote und soziale Teilhabe für alle, die hier leben
- Öffentlichen Raum, in dem jede Form von Mobilität sicher und willkommen ist
- Attraktive Bedingungen für Klein- und Mittelbetriebe
- Buntes Vereinsleben und vielfältiges kulturelles Geschehen
- Zeitgemässe und unterschiedliche Wohnmöglichkeiten
- Sichere, nachhaltige Energien und Energiegemeinschaften
- Freie Natur zum Sporteln, Entspannen und Kraft tanken

» Mit Offenheit, Mut und viel Freude am gemeinsamen Arbeiten, möchte ich Verantwortung übernehmen. Für ein lebenswertes Ottensheim für alle.

Ich freue mich über Ihre Stimme am 4. Dezember.«

*Michaela Kaineder*

Michaela Kaineder,  
die Bürgermeisterkandidatin  
für Ottensheim.





### Michi...

- ist vor 35 Jahren in Alberndorf geboren.
- liebt Sprachen, Reisen und Begegnungen.
- ist immer gut vernetzt und organisiert.
- joggt gerne durch die Streuobstwiesen.
- spielt Fußball mit ihren drei Kindern.
- teilt mit ihrem Mann Mathias die Liebe zu Musik, Politik und Frühstück beim Gilli.
- war immer aktiv, unter anderem als Jungschar-Leiterin, Querflötistin und Volleyballtrainerin.
- war Schülerin im Petrinum und studierte in Innsbruck, in den USA, Spanien und Ghana.
- unterrichtet am Körnergymnasium.

### Mit Feuer in der Gemeindepolitik

Seit 2015 bei pro0. und seit 2021 ...

- 2. Vizebürgermeisterin
- Obfrau des Ausschusses für Soziales und Bildung
- Gemeindevorständin
- Klimaschutz- und Feuerwehrreferentin
- Mitglied beim Sozialhilfeverband
- Mitglied der Region Urfahr West

### Darum pro0.

Gerade in Zeiten wie diesen ist politische Unabhängigkeit für mich essentiell. pro0. steht für mich für aktive, transparente, klare Arbeit mit Weitblick und Nachhaltigkeit, frei von Einflussnahme durch Landes- und Bundesparteien. Eine Arbeit gemeinsam mit den Ottensheimerinnen und Ottensheimern – für ein lebenswertes Ottensheim.



**Unsere Anliegen  
und was unsere  
Kandidatin  
dazu sagt...**



## Regionalität

### Michael Madlmayr



(Betreiber ›BERTA‹, Ottensheim):  
Regionale Lebensmittel sind ein sehr wertvolles Gut. Die aktuelle Energiekrise zeigt sehr klar, wohin Abhängigkeiten führen. Unterstützen wir auch weiterhin lokale Erzeuger- und Händler:innen, um unsere Versorgung zu sichern.

*»Regional handeln, global denken – das ist das Gebot der Stunde.*

*Ich möchte, dass wir als Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen.*

*Bei allen Veranstaltungen, Feierlichkeiten, Besprechungen und Gratulationen gilt es, klimaschonende Lebensmittel und regionale Händler:innen zu bevorzugen. Ausnahmslos.«*

## Energie

### Torben Walter



(Obmann Umweltausschuss):  
Für eine gemeinsame und unabhängige Energieversorgung müssen wir alles tun, was in unseren Möglichkeiten steht. Selber tun und nachhaltig denken bedeutet Sicherheit und die brauchen wir heute mehr denn je.

*»Ich setze mich für ein klares Bekenntnis der Gemeinde ein, dass wir Photovoltaik, Solaranlagen, Fern- und Nahwärme-Systeme erstellen und unterstützen – aber gleichzeitig im Auge behalten, dass auch einkommensschwache Menschen Zugang zu erneuerbaren Energien haben.*

*Durch Energiegenossenschaften kann das gelingen – das leben andere Gemeinden erfolgreich vor, mit denen ich die Kooperation gezielt fördern möchte. Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, sondern zusammenarbeiten.«*

## Kinder & Jugend

### Ulla Steyrleuthner



(Jugendbeauftragte in Ottensheim):  
Kinder und Jugendliche sind gleichberechtigte Bürger:innen unserer Gemeinde. Sie beleben unsere Gemeinde, liefern Ideen zur Gestaltung der Gesellschaft und sorgen für einen frischen Wind

im sozialen Miteinander sowie in den Vereinen. Ein wesentlicher Baustein für ein lebendiges und mutiges Ottensheim ist es daher, jungen Menschen Räume und Möglichkeiten zu bieten, so dass sie gerne in der Gemeinde bleiben und das Ottensheim von morgen mitgestalten.

*»Es ist mir besonders wichtig, dass wir als Gemeinde die Anliegen der Kinder und Jugendlichen in unsere Arbeit miteinbeziehen.*

*Ich möchte erreichen, dass sie sich in einem betreuten Jugendzentrum zuhause fühlen und gemeinsam mit den Jugendbeauftragten ihre Themen und Ideen in die politischen Gremien tragen.*

*So können sich unsere Jüngeren mit ›ihrem‹ Ottensheim identifizieren. So wächst Verbundenheit und Verantwortung. So werden sie zu Erwachsenen, die gut verankert, engagiert und interessiert sind.«*

## Bodenschutz

### Uli Böker (Vorständin Verein Landluft):



Die Fragen der Ortskernentwicklung, des Bodenschutzes, der Verkehrsberuhigung und der Verringerung von Leerstand müssen in einem breiten Beteiligungsprozess immer wieder erarbeitet werden.

*»Ich möchte, dass wir als Gemeinde unsere Verantwortung wahrnehmen und Ortsentwicklung proaktiv denken; wo wollen wir Wohnraum, Betriebe, Freiflächen, Raum für Jugend, für Sport, für Begegnung.*

*Ich setze mich dafür ein, dass wir initiativ, aktiv und leidenschaftlich daran arbeiten und entscheiden. Wir sind nicht auf der Zuschauerbank, sondern die Spieler:innen.«*

## Vereinsleben

### Johannes Kornfellner



(Vorstand in versch. Vereinen):

Ich engagiere mich gerne in den unterschiedlichsten Bereichen im Ort und war immer schon Vereinsmeier. In Ottensheim wird das Angebot der Vereine auch gerne angenommen. Dann macht es Freude, sich ehrenamtlich Zeit zu nehmen. Das ist ja auch, was einen Ort ausmacht: zusammenkommen um etwas für andere auf die Beine zu stellen und um gemeinsam Zeit zu verbringen.

*»Vereinsleben ist Lebensqualität.*

*Als Gemeinde ist es unsere Aufgabe, mit bestmöglichen Rahmenbedingungen die Arbeit dieser Initiativen zu sichern: die Donauhalle, ein Probelokal, Raum für Veranstaltungen – die betroffenen Ehrenamtlichen warten schon viel zu lange auf Entscheidungen.*

*Mit Nachdruck möchte ich konstruktiv und entschlossen Schritte setzen, um unsere bunte Mischung an Angeboten weiterhin zu erhalten.«*

## Senior·innen

### Maria Ehmann



(dipl. Sozialarbeiterin):

Menschen mit Betreuungsbedarf und deren Familien brauchen gezielte und praktische Unterstützung. Derzeit sind viele Angebote wie mobile Dienste oder Plätze in Seniorenheimen leider nur mit langen Wartezeiten verfügbar. Die Sozialberatungsstelle, Austauschrunden für pflegende Angehörige und andere Dienste von verschiedenen Institutionen, aber vor allem Familienmitglieder leisten derzeit wichtige Beiträge für unsere Senior·innen.

*»Die Bedürfnisse und Lebenslagen von Menschen mit Betreuungsbedarf sind sehr unterschiedlich. Viele von ihnen möchten so lange es geht, daheim wohnen, gut versorgt sein und soziale Kontakte haben.*

*Deshalb möchte ich verschiedene Angebote im Gesundheitsbereich andenken, die sich dieser Bedürfnissen annehmen.\**

*Ein möglicherweise notwendiges Sozialzentrum mit Pflegepersonal muss zeitgemäßen Konzepten entsprechen und von Landesverbänden unterstützt sein.«*

\* (Community Nurse, das Programm des Diakoniewerks ALLtag-FREizeitDienstleistungen, Stärkung nachbarschaftlicher Dienste)

## Klimaschutz

### Hemma Fuchs



(Mitglied im Umweltausschuss):

Klimaschutz betrifft uns alle: unsere Mobilität, den Energieverbrauch, die Produktion in Industrie und Landwirtschaft, die Artenvielfalt in der Natur, unsere Sicherheit. »Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.« sagte Marie von Ebner-Eschenbach. Gemeinsam können wir die Weichen für ein glückliches und gesundes Leben der nächsten Generationen stellen.

*»Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind seit Jahren Leitlinien des Handelns bei pro O. und dies wird auch so bleiben. In allen Arbeitsbereichen, in allen auch noch so klein wirkenden Entscheidungen, müssen wir ganz klar auf Klimaverträglichkeit achten.*

*Die Gemeinde nimmt bereits teil am Projekt SECAP\*. Wir bekennen uns damit zu aktiven Klimaschutz-Maßnahmen, die ich gezielt vorantreiben möchte, um sie professionell begleitet in unserem Ort umzusetzen.«*

\* (Sustainable Energy and Climate Action Plan)



## Kunst und Kultur

### Hanni Kornfellner



(Gründungsmitglied ARGE Granit):  
Kunst- und Kulturschaffende spüren Tendenzen auf und gewähren uns einen anderen, einen zusätzlichen Blick auf die Welt. Eine fruchtbringende und innovative Ortsentwicklung und entsprechende

Förderungen von traditioneller wie zeitgemäßer Kultur sind notwendig, damit sich Ottensheim als Ort der Vielfalt, Kreativität und Weltoffenheit weiterhin behaupten kann.

*»Das kulturelle Angebot im Ort ist nicht nur das i-Tüpfelchen, sondern ein ganz klares Markenzeichen der Markt-gemeinde Ottensheim, das weit über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt ist.*

*Die Förderung dieser Angebote bedeutet auch, für Menschen Begegnungsflächen zu schaffen – da wird musiziert, gewerkelt, getanzt, diskutiert, organisiert und wieder zusammen-geräumt. — Das schafft Verbundenheit.«*

## Wirtschaft

### Franz Wolfes-Danner



(Unternehmer, Ottensheim):  
Wirtschaftstreibende in Ottensheim brauchen gute Infrastruktur, ein lebendiges Ortsgeschehen und aufgeschlossene Kooperations-partner-innen im Ort, um stabil und erfolgreich zu arbeiten. Sind die

Voraussetzungen gegeben, können sie wiederum zu all diesen Punkten selbst einen unschätzbaren Beitrag leisten. Denn Ortsleben, Regionalität und eine wirtschaftlich gesunde Gemeinde ist ohne die vielen Klein- und Mittelbetriebe nicht möglich.

*»Ich sehe es als Aufgabe der Gemeinde, für förderlichen Kontext für ortsansässige Betriebe zu sorgen, sie aktiv einzuladen, zu stärken und die Wertschöpfung lokal zu verankern.*

*Zudem ist es mir ein Anliegen, einkommensschwache Personen bei der wirtschaftlichen Teilhabe nicht zu vergessen und Unterstützungsmöglichkeiten zu finden.«*

## Mobilität

### Felicitas Egger



(Mobilitätsberaterin, Klimabündnis OÖ):  
Mobil sein, ohne unser Klima zu belasten, ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Dafür braucht's attraktive Infra-struktur für's Gehen und Radfahren

innerorts, neue Angebote wie Car-Sharing und Rufbus sowie guten öffentlichen Verkehr. Dieser Mix kann so viel attraktiver sein, als das eigene Auto.

*»Klimaschonende Mobilität für alle hat für uns als Gemeinde eine sehr hohe Priorität. Um die innerörtliche Bewegung zu erleichtern, brauchen wir gute Rad- und Fußwege und einen Ortsbus: eine unkomplizierte Möglichkeit für kurze Fahrten, die uns das Zweitauto erspart und die Kinder und Menschen mit eingeschränkter Mobilität gleichermaßen miteinbindet.*

*Dieses Vorhaben bearbeiten wir überkommunal, weil Mobilität nicht an der Gemeindegrenze aufhört.«*



# Ich vertrau



**Rosmarie Kranewitter-Wagner**  
Suchtpräventionsexpertin

Ich schätze an Michi ihren Idealismus und ihr großes Engagement für Ottensheim und ein gutes Miteinander im Ort. Ich erlebe sie als authentisch, verbindend und nahe an den Menschen. Sie arbeitet zielstrebig an guten Lösungen und scheut sich nicht, dafür die Meinung anderer einzubeziehen.



**Josef Geißler**  
Pensionist

Ich wähle Michi, weil sie eine junge, engagierte und mutige Person ist, der ich zutraue unser Ottensheim in eine gute Zukunft zu führen.



**Klaus Hagenauer**  
Bürgermeisterkandidat des Vorjahres

Sie hört jede Stimme und auch die Zwischentöne, setzt sich mit ganzem Herzen für die Menschen hier ein und ist die Chance für eine gelingende Ottensheimzukunft.



**Ingrid Rabeder**  
Fraktionsobfrau pro O.

Michaela Kaineder hat genau die Managementqualitäten, die für das Bürgermeisteramt unverzichtbar sind: Verhandlungsgeschick, Sachkompetenz, Ergebnisorientierung und Belastbarkeit. Genau das braucht Ottensheim jetzt!



**Pia Habringer**  
Ärztin

Michi und ich haben gemeinsam die Schulbank gedrückt. Nach wie vor teilen wir dasselbe soziale und politische Wertesystem: ehrliches Interesse an unseren Mitmenschen, Freude an Tradition und Bewusstsein für eine nachhaltige Zukunft für uns alle! Ich wünsche mir genau so eine junge Bürgermeisterin mit Mut und Weitsicht.



**Christian ›Gigi‹ Gratt**  
Musiker, Musiklehrer, Donabus-Fährmann

Ich unterstütze Michi Kaineder, weil sie eine kompetente, offene, über die Parteigrenzen denkende, junge Frau ist und weil sie eine positiv optimistische Lebenseinstellung hat, mit Zukunftsvisionen, die in Zeiten wie diesen dringend nötig sind!

# auf Michi!

 am 4. Dezember



**Gerti Walchshofer**  
Gründungsmitglied pro0.

Ottensheim braucht Erneuerung, Ideen und Umsetzung. Verwalten ist zu wenig, um ein bisschen ›Utopia‹ zu erreichen. Ein schweres Amt braucht Kompetenz, aber auch Freude am Tun – darum wähle ich MICH!



**Alfred Hagenauer**  
Geschäftsführer

Ich wähle Michi, weil wir wieder eine proaktive Bürgermeisterin für Ottensheim benötigen.



**Peter Pollak**  
selbstständig

Ich freue mich, wenn Michaela Kaineder das Steuer übernimmt: Sie packt an, weiß, wohin sie will und nimmt alle mit ins Boot.



**Jana Gruber**  
Speditionskauffrau

Ich wähle Michi, weil's super ist, dass sie und ihre Familie immer mitten im Geschehen anzutreffen sind. Dadurch ist's ihr möglich, die verschiedensten Meinungen zu hören.



**Stefanie Stockinger**  
Poxrucker Sisters

Ich kenne Michi als engagierte Frau, die Leute zusammenbringt, um das Beste herauszuholen. Aus einer Idee, aus Projekten, aus einem Ort. Sie kennt die Lebensrealitäten junger Familien, hört auf Anliegen aller Generationen und will gemeinsam mit uns allen Ottensheim weiterbringen.



**Thomas Schoberleitner**  
Logistikmanager

Ich kenne Michi als jemanden der es versteht Menschen und Projekte zu verbinden. — Mit Michi zu arbeiten macht die notwendige Veränderung in der Politik greifbar.





**Wir sind viele!** – Nicht nur politisch sind wir eine sehr motivierte und lebendige Gruppe, auch beim Oberbank Donaulauf oder beim Drachenbootrennen des WSV sind wir gerne aktiv dabei!



Wir feiern **20 Jahre Klimabündnisgemeinde Ottensheim!** Danke an unseren Klimaschutzpionier **Kurt ›Bill‹ Bayer** für seinen jahrelangen Einsatz für eine gesunde und nachhaltige Welt.



Wir gratulieren unserer Gemeinderätin **Uli Böker** zum silbernen Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich! Vielen Dank für dein unermüdliches politisches Engagement!

### pro 0. am Freitagmarkt

- 11. November mit **orange**n Palatschinken
- 18. November mit **orangem** Popcorn
- 25. November mit **orange**r Kürbiscrèmesuppe
- 2. Dezember mit **orange**r Zuckerwatte und gemütlichem Ausklang in der Linzerstraße

### Plauder-Dienstage

Jeden letzten Dienstag im Monat bieten wir einen offenen Stammtisch, um zu politisieren, Ideen zu spinnen oder einfach gemütlich zusammensitzen.

Ich lade euch ein zum

# Reden Austauschen Nachfragen

Bürgermeisterkandidatin Michaela Kaineder

**21. November, 19<sup>00</sup> Uhr**

**im Gemeindesaal**

*Michaela  
Kaineder*

**Bleib auf dem Laufenden – melde dich für unseren Newsletter an.**  
<https://pro0.ottensheim.at/html/newsletter-anmeldung>



facebook.com/  
pro0.ottensheim



instagram.com/  
pro0.ottensheim



twitter.com/  
pro0\_Ottensheim



pro0.ottensheim.at



pro0@ottensheim.at



**IMPRESSUM** · Erscheinungsort: Ottensheim · Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: pro 0\_Liste für Ottensheim · Ingrid Rabeder-Fink, Penzingerstr. 3, 4100 Ottensheim · **Grundlegende Richtung:** Informations- und Kommunikationsorgan der Bürgerliste »pro 0\_Liste für Ottensheim«, Anregungen, Hilfen und Hintergrundinformation · **Redaktionsteam:** pro 0.-Sprachrohr (M. Kaineder, T. Schoberleitner, S. Mathys Parnreither, u. v. m.) · pro0@ottensheim.at · **Layout und Satz:** Gschaider, Ottensheim · **Fotos:** pro 0. · **Druck:** Druckerei Walding, Walding · Gedruckt auf »vividus 100«, 100% Recyclingpapier